

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVII.

Den 12. September 1801.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am Dienstage, den 8. d. Vormittags $\frac{1}{4}$ auf 11 Uhr, verunglückte im hiesigen Zimmerhose der Waisenknabe Joh. Grieb. Fischer, von hier gebürtig, 11 Jahr alt, indem er der Bearbeitung einer Stütze zusah; von dieser trennte sich ein eintige Zentner haltendes Stück, fiel dem Knaben auf den Hintertheil des Kopfes, und tödtete ihn sogleich.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. Sept. Se. Kurfürstl. Durchl. haben den bisherigen Major des Regiments Kurfürstl. Infanterie, Hrn. von Löben, zum Obristleutnant des Regiments von Rechten; hiernächst beim Regiment Kurfürstl. Kürassiers den Rittmeister Hrn. Eden von der Planitz zum Major dieses Regiments ernennet, dessen Kompagnie dem Stabsrittmeister Hrn. von Trübschler conferirt, dagegen den Premierlieutenant Hrn. von Ponikau zum Stabsrittmeister, und den Souslieutenant Hrn. Zauher zum Premierlieutenant avanciret; bey Dero Leibgrenadiersgarde aber dem Souslieutenant Hrn. von Gläzer die gebührende Entlassung gnädigst zugestanden; auch dem adjungirten Kreiskommissar im niedern Distrikte des Kurkreises, Hauptmann

Hrn. Baron von Imhoff, den Charakter eines Majors der Infanterie bengelegt.

Dresden, den 31. Aug. Se. Kurfürstl. Durchl. haben dem als Vice-Berghauptmann ehemals in Höchstädt Diensten angestellt gewesenen Herrn von Trebra die zehrer vakant gewesene Oberberghauptmannsstelle in Gnaden übertragen, und den mit dem Charakter eines Vice-Berghauptmanns versehenen Bergrath und ersten Ober-Bergamtsassessor, Herrn von Charpentier, zum wirklichen Berghauptmann gnädigst ernennet.

Beim Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio sind vor kurzem unter andern verpflichtet worden: Herr Joh. Friedr. Horn, als Generalaccisinspektor zu Ruhland; Herr Christn. Scheppang, als Generalaccis-Untereinnehmer zu Sorau, und Hr. Christn. Wilh. Tischendorf, als Accis-Assistenz-einnehmer zu Sorau.

Dresden, den 10. Sept. Gestern früh ist auf der Strasse nach Freiberg, ohngefähr eine Stunde von hier, ein bis jetzt noch ganz unbekanntes Frauenzimmer todt und ganz entkleidet gefunden worden. Nach aller Vermuthung ist diese Person auf eine gewaltsame Weise ums Leben gekommen. — Am 6. d. starb hier Herr Joh. Christn.